

Pressemitteilung

Linz, 5. Dezember 2014

OÖ Bäuerinnen überdurchschnittlich unternehmerisch aktiv - Authentische Botschafterinnen heimischer Landwirtschaft

Der bäuerliche Familienbetrieb ist das Erfolgsmodell der heimischen Landwirtschaft. Herz, Seele und Motor dieser Betriebe sind die Bäuerinnen auf den Höfen. Gerade in der Führung des bäuerlichen Familienunternehmens „Bauernhof“ kommt der Bäuerin eine ganz entscheidende und in vielen Fällen mittlerweile die zentrale Rolle zu. „Bäuerinnen sehen heute nicht mehr allein den Haushalt, die Familie und die Mitarbeit am Hof als ihren Aufgabenbereich, sondern verstehen ihre Rolle immer mehr als bäuerliche Unternehmerinnen. In der heutigen Bäuerinnen-Generation hat sich damit ein neues Selbstverständnis durchgesetzt“, betonen die Vorsitzende des LK-Ausschusses für Bäuerinnenangelegenheiten, LABg. ÖR Annemarie Brunner, und LK-Präsident ÖR Ing. Franz Reisecker.

OÖ Bäuerinnen immer mehr als Unternehmerinnen aktiv

Bäuerinnen sind gerade in Oberösterreich überdurchschnittlich unternehmerisch aktiv. Mit 46 Prozent stellen die Bäuerinnen einen hohen Anteil in der bäuerlichen Unternehmensführung. Das ist im Bundesländervergleich der höchste Frauenanteil und dieser Wert liegt auch weit über dem Anteil von Frauen in der Betriebsführung anderer Wirtschaftsbereiche. „In vielen Bereichen der Erwerbsskombination, wie z.B. in der Direktvermarktung oder im Bereich Urlaub am Bauernhof haben die Bäuerinnen die Hauptverantwortung übernommen. Auf 83 Prozent der Betriebe mit Urlaub am Bauernhof ist die Bäuerin hauptverantwortlich, die Direktvermarktung fällt zu 59 Prozent in den Zuständigkeitsbereich der Bäuerin“, zeigt Kammerpräsident Reisecker auf. Mit Veranstaltungen im Rahmen des unternehmerischen Bäuerinnen und Bauerntreffs sowie konkreten Beratungsangeboten werden die Bäuerinnen von der Landwirtschaftskammer in ihrer Unternehmerfunktion gezielt unterstützt.

Bäuerinnen – authentische Botschafterinnen der Landwirtschaft

Die Qualität und die regionale Herkunft von Lebensmitteln sind heute ein wichtiges Thema. Dass das so ist, dafür haben die Bäuerinnen einen ganz entscheidenden Beitrag geleistet. Die Bäuerinnen sind das zentrale und sympathische Sprachrohr der bäuerlichen Landwirtschaft, sei es in der Direktvermarktung, bei Urlaub am Bauernhof, bei Konsumentenkochkursen der Seminarbäuerinnen, bei Schule am Bauernhof oder bei den vielen Aktivitäten der Konsumenteninformation im Rahmen der Bäuerinnenorganisation. „Es gibt keine glaubwürdigeren und authentischeren Botschafterinnen für die Landwirtschaft und hochqualitative heimische Lebensmittel als die Bäuerinnen“, betont LK-Präsident ÖR Ing. Franz Reisecker.

Bäuerinnen – Vorbild im ehrenamtlichen Engagement

Bäuerinnen sind in vielen Bereichen des ehrenamtlichen Engagements tätig. Ohne die Mitarbeit der Bäuerinnen könnten viele Veranstaltungen im ländlichen Raum nicht durchgeführt werden. So sind etwa 60 Prozent der Bäuerinnen in Organisationen tätig und pflegen die Kultur, Traditionen und Feste. Bäuerinnen leisten in den ländlichen Regionen viel an sozialer Arbeit und motivieren Frauen zur Mitbestimmung in Gesellschaft und Politik. Gerade dieses ehrenamtliche Engagement braucht unsere heutige Gesellschaft nötiger denn je. Bodenständigkeit, das feste Bekenntnis zu Werten und Traditionen sowie ein sicheres Gespür für das Machbare sind wesentliche Markenzeichen der Bäuerinnenarbeit“, betont die Vorsitzende des LK-Ausschusses für Bäuerinnenangelegenheiten Annemarie Brunner.

Bäuerinnen gehen mit Optimismus in die Zukunft

Für die Landwirtschaft gibt es eine grundsätzlich positive Zukunftsperspektive. Die Welternährungsorganisation FAO prognostiziert bis zum Jahr 2050 einen Anstieg der weltweiten Lebensmittelnachfrage um 60 Prozent. Gleichzeitig werden agrarische Rohstoffe immer stärker in der Industrie sowie in der Energieproduktion nachgefragt.

Die Landwirtschaft ernährt die Gesellschaft mit hochqualitativen und gesunden Lebensmitteln. Gleichzeitig sichert sie eine artenreiche und gepflegte Kulturlandschaft, und das für nur ca. ein Prozent aller öffentlicher Ausgaben. „Wir Bäuerinnen und Bauern können auf unsere Landwirtschaft zu recht stolz sein. Wir können uns über unsere Erfolge freuen und es ist ein Gebot der Fairness und des Anstandes, diese überdurchschnittlichen Leistungen des Bauernstandes durch gerechte Erzeugerpreise angemessen zu honorieren“, betonen Präsident Franz Reisecker und LAbg. Annemarie Brunner.



Die OÖ Bäuerinnen sind das Bindeglied zwischen den Konsumenten und der Landwirtschaft. Sie sind wichtige Botschafterinnen im Ländlichen Raum und werden in ihrer Schlüsselfunktion als bäuerliche Unternehmerinnen sowie bei ihrem ehrenamtlichen Engagement gezielt von der Landwirtschaftskammer unterstützt und begleitet, erklären Präsident Franz Reisecker und Bäuerinnen-Vorsitzende Annemarie Brunner.

Bildnachweis: OÖ Bauernbund, Abdruck honorarfrei

Kontakt bei Rückfragen: Mag. Karl Dietachmair
Tel +43 50 6902-1301, karl.dietachmair@lk-ooe.at

Kontakt Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,
Tel +43 50 6902-1591, elisabeth.frei-ollmann@lk-ooe.at